

Wie viele Sonderaufgaben sind zumutbar?

Beitrag von „Meike.“ vom 27. Oktober 2014 21:21

Klassische Personalratsaufgabe - der hat auf Gleichbehandlung zu achten. Ein PR der Rückgrat hat, stellt sich im Falle von Probezeitmissbrauch vor den Kollegen/die Kollegin, ohne dass die selbst in die Bütt muss - geht also zum SL und sagt "Uns ist aufgefallen, dass die junge Kollegin XY die Aufgaben A,B,C,D,E und F übernommen hat. Das ist, gerade als Berufsanfängerin zu viel und auch nicht im Sinne der Gleichbehandlung. Wir wünschen, dass das umverteilt wird. Die Kollegin haben wir schon angesprochen, sie kann sich vorstellen A, D und E abzugeben. ..." "